

Basketball

Schlechtes finales Viertel ohne Folgen

Es ist zwar nur eine Momentaufnahme, aber für die **Damen** des SC Langenhagen eine schöne: Durch einen 59:52-Sieg beim TSV Neustadt II hat sich der SCL ohne Coach Gergely Szabo (betreute Herren-Regionalist Hannover Korbjäger) an die Spitze der Bezirksoberliga geschoben.

In einer ausgeglichenen Partie stand es nach dem ersten Viertel 12:12. Dann zog der SCL das Tempo an, setzte sich bis zum Ende des dritten Abschnitts auf 55:35 ab. „Im letzten Viertel haben die ihre Verteidigung umgestellt und wir waren nicht mehr konzentriert genug“, sagte Akteurin Kristina Dapsyte. So gelangen den Langenhagenerinnen nur noch vier Punkte. Ihr Debüt gab Sibylla Munstermann (BBC Bayreuth) nach zweijähriger Verletzungspause. Beste Werferinnen waren Anna Dettbarn (17), Taona Chibanguza (12) und Wiebke Bredow (10).

Die **Herren** des SCL konnten ebenfalls feiern: Bei Eintracht Hildesheim siegte das Team unter dem neuen Coach Björn Becker mit 83:71. Neuzugang Martin Danisch (19) und Maximilian Doering (15) trafen für die Langenhagener am besten. „Es fehlt natürlich noch die Abstimmung mit den Neuen. Nicht jeder kennt jeden Laufweg, da ist noch Luft nach oben“, sagte Kapitän Arthur Brosowski. Die individuelle Klasse stimmte indes bei den Gästen. Dadurch übernahm der SCL die Führung, die Eintracht kam nicht entscheidend heran. „Zum Schluss ist uns dann der Spielfluss durch Personalrotation verloren gegangen“, sagte Brosowski.

Die Partie des Mellendorfer TV bei den Linden Dudes in der Bezirksliga West ist aufgrund einer Krankheitswelle bei den Wedemärkern abgesagt worden.

an